

Ressort: Politik

Umweltministerin Schulze gegen Milliardenhilfe für Dürre-Schäden

Berlin, 30.07.2018, 16:03 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat die Forderung des Deutschen Bauernverbands nach Milliardenhilfen wegen Dürre-Schäden zurückgewiesen. Zwar habe sie "großes Verständnis für die aktuelle Not vieler Landwirte", sagte die SPD-Politikerin dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgaben).

"Aber wir dürfen nicht nur über kurzfristige Finanzspritzen reden", sagte Schulze. "Es kann nicht nur darum gehen, kurzfristig Ernteaufträge auszugleichen - wir brauchen eine konsequente Strategie zur Klimaanpassung in der Landwirtschaft, und die sollte natürlich auch mit ausreichend Geld unterlegt sein", forderte die SPD-Politikerin. Schulze rief die Landwirte zu einem generellen Umdenken auf: "Denn die Landwirtschaft in Deutschland muss sich grundsätzlich auf häufigere Extremwetterlagen einstellen - seien es Trockenzeiten wie jetzt oder langanhaltende Regenperioden wie im letzten Jahr, als vielen Landwirten das Wasser buchstäblich bis zum Hals stand." Gerade im Osten Deutschlands würden Anpassungsmaßnahmen an lange Trockenperioden zunehmend wichtiger, betonte die Sozialdemokratin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109543/umweltministerin-schulze-gegen-milliardenhilfe-fuer-duerre-schaeden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619